



LIFE FOR EUROPEAN FOREST GENETIC MONITORING SYSTEM

LIFEGENMON Newsletter

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Projekt
2016/1

EIN 360°-ANSATZ

Ziel der Öffentlichkeitsarbeit beim LIFEGENMON-Projekt ist es, das Bewusstsein für Wald, Forstwirtschaft, Forstgenetik und Klimawandel in der Bevölkerung zu wecken und das vorhandene Wissen zu vertiefen.

Aus diesem Grund werden die Inhalte des Projekts zielgruppengerecht vermittelt:

1. Die **allgemeine Öffentlichkeitsarbeit** soll ein grundlegendes Bewusstsein für den Wald und dessen Bedeutung für eine gesunde und nachhaltige Umwelt schaffen.
2. Die **vertiefende Öffentlichkeitsarbeit** soll bestimmten Zielgruppen, wie etwa Fachleuten, Politikern oder Wissenschaftlern, die Bedeutung des forstgenetischen Monitorings vermitteln, um die langfristige Anpassungsfähigkeit von Waldbeständen im Klimawandel zu sichern.



BILANZ DER VERGANGENEN ZWEI JAHRE

Das LIFEGENMON-Team kommuniziert seit Projektbeginn Anfang 2014 mit allen Zielgruppen. Bislang haben **über 4.000 Menschen in Europa, Afrika, Nordamerika und Asien** an LIFEGENMON-Veranstaltungen teilgenommen. Ein besonderer Schwerpunkt beim Projekt ist die Arbeit mit Kindern und Erziehern: **Fast 2.000 Kinder und über 200 Lehrer** wurden in den ersten zwei Jahren weitergebildet.

Mit **sechs TV-Sendungen, zwei Radioberichten und 23 Printpublikationen** in Slowenien, Deutschland, Griechenland, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Belgien und Südafrika fand das Projekt von Anfang an Beachtung in den Medien.

Neben den Projektbroschüren, Newslettern und Online-Veröffentlichungen wurden im Rahmen des Projekts beim Verlagszentrum *Silva Slovenica* zwei Monographien zur Genetik der Weißtanne und Stieleiche veröffentlicht. Im September 2016 wird **„Das Handbuch für spielerisches Lernen im Wald“** veröffentlicht.

Alle Publikationen und Neuigkeiten zum Projekt finden Sie unter www.lifegenmon.si. Dort können Sie sich auch beim LIFEGENMON-Newsletter anmelden. Ab Mitte 2017 veröffentlichen wir auf der Seite ein Computerspiel, Kinderbücher und Zeichentrickfilme.



AUSGEWÄHLTE LIFE GENMON-VERANSTALTUNGEN

In den letzten zwei Jahren hat das LIFE GENMON-Team über 100 Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen organisiert. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl:

Der Wald hat viele Gesichter (Laufen, Deutschland)

Anlässlich der "Woche des Waldes 2016" gestalteten 24 Kinder des Waldkindergartens Laufen mit kreativen Baumgesichtern ihre eigenen „Baumfamilien“. Das LIFE GENMON-Team vom Bayerischen Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht (ASP) organisierte die Veranstaltung, um den Kindern spielerisch die Bedeutung von Verwandtschaftsverhältnissen im Wald näherzubringen. Zunächst sammelten die Kinder gemeinsam Äste, Blätter, Beeren, Rindenstücke und heruntergefallene Zapfen. Zum Modellieren organisierten die Erzieherinnen Lehm aus dem angrenzenden Teich. Dann erweckten die Kinder die Bäume im Wald mit ihren eigenen Ideen zum Leben, wie etwa die vierjährige Leonie. "Mein Baum ist verliebt!", sagte sie und drückte sorgsam ein Herz aus Lehm über ihrem Baumgesicht fest.



Weihnachtsveranstaltung (Thessaloniki, Griechenland)

Das LIFE GENMON-Team in Griechenland veranstaltete im Dezember 2015 einen Tag der offenen Tür, um das Bewusstsein für Wälder und forstliche Ökosysteme zu vertiefen. Zu diesem Anlass wurde eine Weißtanne als Weihnachtsbaum neben dem Bildungsstand aufgestellt, an der die Besucher ihre Weihnachtskarten mit Wünschen befestigen konnten. Die Mitarbeiter informierten die Besucher über die Bedeutung der Wälder und verteilten Geschenke.

Workshop mit Forstwirten (Trnovo und Snežnik, Slowenien)

Im April 2016 hat das LIFE GENMON-Team in Slowenien mit dem LIFE ManFor CB.D Projekt zwei Bildungsworkshops für Förster und Forstwirte der Slowenischen Forstverwaltung veranstaltet. Im Rahmen des Workshops besichtigten die Förster mehrere Versuchsflächen. Hier wurden sie über die Auswirkungen unterschiedlicher Bewirtschaftungssysteme bei Buchen- und Tannenbeständen informiert. Außerdem besuchten sie eine Vorlesung zum Thema Waldgenetik, Saatgutbestände und forstgenetisches Monitoring sowie einen Workshop zur Errichtung des LIFE GENMON Portals. "Die aktive Beteiligung der Forstwirte und Förster an unserem Projekt ist für dessen Erfolg entscheidend. Für die erfolgreiche Umsetzung des forstgenetischen Monitorings ist eine offene Diskussion mit den Forstpraktikern und deren Unterstützung unerlässlich" sagt die LIFE GENMON-Projekt Koordinatorin Prof. Dr. Hojka Kraigher.



BESUCHEN SIE UNS

Wenn Sie sich für unser Projekt interessieren und mehr darüber erfahren möchten, besuchen Sie uns unter <http://www.lifegenmon.si/> oder in den sozialen Netzwerken:

 [facebook.com/lifegenmon](https://www.facebook.com/lifegenmon)  twitter.com/lifegenmon  [linkedin.com/company/lifegenmon](https://www.linkedin.com/company/lifegenmon)

Slowenien:



GOZDARSKI INŠTITUT SLOVENIJE
SLOVENIAN FORESTRY INSTITUTE

Slowenisches Forstinstitut
(koordinierender Partner)



ZAVOD za GOZDOVE SLOVENIJE

Slow. Forstverwaltung



Zentrum für
Informationsdienstleistungen,
Kooperation und Entwicklung
von NGOs

Griechenland:



Aristoteles Universität
Thessaloniki, Fakultät für
Forstwirtschaft und Naturraum



Hellenische Republik –
Dezentralisierte Verwaltung
von Mazedonien & Thrakien
Generaldirektion für Wälder
und ländliche Entwicklung

Deutschland:



Bayerisches Amt für
forstliche Saat- und
Pflanzenzucht

Impressum / LIFE GENMON Newsletter / LIFE GENMON Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit 2016/1 / ISSN 2463-8455 / Herausgeber: Slowenisches Forstinstitut, *Silva Slovenica* Verlagszentrum / Chefredakteur: Prof. Dr. Hojka Kraigher / Redaktionsleiter: Boris Rantasa / Spracheneditor: Jean McColister / Design: Iz principa / Druck: Grafex d.o.o. / Auflage: 450 Kopien / Der Newsletter wird auf der Webseite www.lifegenmon.si im PDF Format veröffentlicht / Kontakt: Slowenisches Forstinstitut - das LIFE GENMON Projekt, Vecna pot 2, 1001 Ljubljana, Slowenien, E-Mail: info@gozdis.si



REPUBLIC OF SLOVENIA
MINISTRY OF THE ENVIRONMENT
AND SPATIAL PLANNING



REPUBLIC OF SLOVENIA
MINISTRY OF AGRICULTURE,
FORESTRY AND FOOD



Das Projekt wird
unterstützt vom
LIFE-Programm der EU